

Germany-Mindelheim: Engineering services
OJ S 246/2017 22/12/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreiskliniken Unterallgäu

Postal address: Bad Wörishofer Str. 44

Town: Mindelheim

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Postal code: 87719

Country: Germany

E-mail: vgv@meixner-partner.de

Internet address(es):

Main address: www.kreiskliniken-unterallgaeu.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Kreisklinik Ottobeuren: Strukturmaßnahmen Bauteil A, Planung Technische

Gebäudeausstattung gem. §§ 53 ff, Anlagengruppe 7, Medizintechnik, LPH 1-9 (bzw. LPH 3-9)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Technischen Gebäudeausstattung gem. § 53 ff HOAI 2013, Anlagengruppe 7 (Medizin- oder labortechnische Anlagen) zu verschiedenen Strukturmaßnahmen zur Anpassung der Bestandssituation der Kreisklinik Ottobeuren an aktuelle räumliche und strukturelle Anforderungen. Im Bauteil A sind die folgenden Maßnahmen beabsichtigt: Neubau OP und Intensivstation (ca. 1 750 m2 BGF) ab Leistungsphase 3 HOAI (LPH 1-2 erbracht, Vorwegantrag erfolgt);

Neubau und Umbau der Funktionsdiagnostik (ca. 1 800 m2 BGF) ab Leistungsphase 1 HOAI; Brandschutzsanierung im Bestand als Kontingentantrag ab Leistungsphase 1 HOAI.

Es ist vorgesehen, die Bau- und Ausstattungsplanung bzw. den Antrag auf Vorwegfestlegung sowie den Kontingentantrag im Oktober 2017 einzureichen. Für den Kostenrahmen des Neubau OP und Intensivstation sind ca. 13 Mio. Euro brutto (KG 200-700 gem. DIN 276) vorgesehen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 488 214,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Main site or place of performance: Kreisklinik Ottobeuren.

II.2.4. Description of the procurement

Art und Umfang der Planungsleistungen ergeben sich aus der Vorplanung für den Antrag auf Vorwegfestlegung.

Vom 30.10.2015 der Felix+Jonas Architekten GmbH (Ickstattstraße 11a, 80469 München).

Maßgeblich für diesen Auftrag sind lediglich die Abschnitte, die sich auf Bauteil A beziehen.

Relevante Unterlagen können kostenlos unter dem oben angegebenen Link digital eingesehen werden.

In Folge der Bestandssituation ist in der Kreisklinik Ottobeuren eine Zentralisierung der OP#Abteilung mit

Angegliedertem zentralem Aufwachraum sinnvoll. Für die überwachungspflichtigen Patienten sind die erforderlichen IMC#Betten außerhalb der Allgemeinpflagestationen in einer Integrationsstation ICU / IMC.

Angedacht. Je nach Patientenaufkommen ließe dies eine flexible Bettenbelegung zu. Die Station ist planerisch

auf der OP#Ebene umzusetzen. OP und ICU / IMC sollen in zwei Neubauten an Bauteil A angeschlossen

werden. Am 30.10.2015 wurde dazu der Antrag auf Vorwegfestlegung gestellt. Dafür wurden bereits.

Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 erbracht.

Durch die oben genannte Zentralisierung der OP-Abteilung wird weiterhin eine Umstrukturierung des

Erdgeschosses des Bauteil A notwendig. Hier soll die Funktionsdiagnostik zum Teil umgebaut und zum Teil in

die Neubaufächen erweitert werden. Planungen hierzu sind noch nicht erbracht.

Im Zuge der Baumaßnahmen ist derzeit außerdem beabsichtigt brandschutztechnische Mängel in den

Bestandsbereichen des Bauteil A, die nicht ohnehin von den Umbaumaßnahmen betroffen sind, im Umfang eines Brandschutzkontingentes abzustellen.

Der Auftraggeber beabsichtigt für den OP-Neubau die Leistungen der Technischen Gebäudeausstattung gem. § 53 HOAI Anlagengruppe 7 (Medizin- oder labortechnische Anlagen) der Leistungsphasen 3-9 und für die Funktionsdiagnostik die Leistungen der Technischen Gebäudeausstattung gem. § 53 HOAI Anlagengruppe 7 (Medizin- oder labortechnische Anlagen) § 53 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9 stufenweise zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation und der Präsentationsunterlagen /
Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

— Stufe 1: LPH 1-2 gem. § 55 HOAI 2013 (Grundlagenermittlung und Vorplanung)

— Stufe 2: LPH 3-4 gem. § 55 HOAI 2013 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung)

— Stufe 3: LPH 5-7 gem. § 55 HOAI 2013 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe)

— Stufe 4: LPH 8-9 gem. § 55 HOAI 2013 (Objektüberwachung und Dokumentation)

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung über die Stufe 1 hinaus besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch, dass alle Stufen, für die unter Ziffer II.1.4) und II.2.4) beschriebenen Maßnahmen, parallel verlaufen und beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:

Die Regierung von Schwaben bzw. das zuständige Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege muss den Antrag auf Vorwegfestlegung unbedingt noch im Oktober 2017 erhalten, damit eine Verbescheidung bis zum Ende 2017 möglich ist und sicherstellt, die für die Durchführung der Baumaßnahme notwendigen staatlichen Fördermittel zu erhalten.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 130-265913](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Kreisklinik Ottobeuren: Strukturmaßnahmen Bauteil A, Planung Technische Gebäudeausstattung gem. §§ 53 ff, Anlagengruppe 7, Medizintechnik, LPH 1-9 (bzw. LPH 3-9)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

15/09/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Drees & Sommer GmbH

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 488 214,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in einem verschlossenen Umschlag im Original bei der unter I.3) genannten Anschrift (siehe Rücksendeaufkleber) auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Der Poststempel gilt nicht. Bei Abgabe durch einen Zustelldienst tragen die Bewerber Sorge dafür, dass sie den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen können. Nicht unterschriebene bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten.

b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form an die Kontaktstelle unter vgv@meixner-partner.de zu richten.

c) Informationspflicht des Bewerbers:

Die Bewerber sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Internetseite zu informieren, ob Erläuterungen, Änderungen oder Aktualisierungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Änderungen oder Aktualisierungen werden unverzüglich auf der zuvor genannten Internetseite veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen,

Änderungen und Aktualisierungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Änderungen bzw. Aktualisierungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen:

Sollte der Teilnahmeantrag bereits versandt worden sein, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist per E-Mail, an die zuvor genannte E-Mailadresse, mitzuteilen, sofern — der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird,

— der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. In diesem Fall muss dem Auftraggeber der neue Teilnahmeantrag vor Ende der Teilnahmefrist vorliegen,

— der alte Teilnahmeantrag – ergänzt um das Aktualisierungs- bzw. Änderungsschreiben - aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit, diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Aktualisierungs- bzw.

Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall muss das unterzeichnete Aktualisierungs- bzw. Änderungsschreiben dem Auftraggeber vor Ablauf der Teilnahmefrist vorliegen,

— der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In dem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Aktualisierungen bzw. Änderungen angepasst werden muss.

Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll.

d) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgesandt.

e) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs.3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/12/2017